

Wäsche-Ausstattungen.

Fertige Leibwäsche, Bettwäsche, Tischwäsche, Handtücher, Küchenwäsche, Bettfedern. Schwarze, weiße und farbige Seiden-Stoffe.

solide Fabrikate in gr. Auswahl. Engel & Bergmann, Grosse Ulrichstrasse 23.

Kleine Chronik.

Gemüth, 24. April. (Für das IX. Deutsche Bundesfest) welches vom 14. bis 19. Juli d. J. in Gemüth stattfindet, hat der Rath der Stadt Gemüth mit Zustimmung der Stadtverordneten beschließen, aus hiesigen Mitteln einen Preis von 500 Mk. zu stellen. Die Bundesfeier des Deutschen Reiches wird ein Fest von 5000 Mk. zu Preisen für Ehrenbürger, ferner hat die Festliche einen andern Beitrag hierzu zu leisten, sowie von jeder gefällige 1 Mk. für Ehrenpreise zu verwenden. Auf diese bereits bestimmten Beiträge müßen die Festverordnungen u. eventuelle Beiträge für die Ehrenbürger, zu hoch schon befragt werden kann, daß der Werth der Ehrenpreise sich die Höhe von 11000 bis 12000 Mk. erreicht. Die Festausstellung wird bereits in voller Thätigkeit und beginnt der Bau der großen Festhalle noch in diesem Monat, da dieselbe im Monat Juni von Exzellenzlicher Sängerkörpers für ein großes Sängerfest benutzt werden soll.

Stade, 24. April. (Ein Diebstahl in drei Annancen) hat sich im Kreislande des Landes Coblenz abgespielt, drüben vorigen Monats machte „er“ in einer Annonce bekannt, daß er seine Verlobung mit „ihr“ aufgehoben habe. Dagegen protestirte „sie“ in einer zweiten Annonce. „Ih“ „er“, sondern „ihr“ habe die Verlobung aufgehoben. Denn nach einer Bausteine, in der der Fälschung mit dem Obiecte in die Welt kam und alle drei Jahre. Zudem Festigungswörter hat auch die „doppelt“ aufgehoben Verlobung nicht widerrufen können. In der Kreislandnummer nach Osten verlor „er“ und „ihr“ gemeinschaftlich in einer dritten, letztgedruckten Annonce. Die Aufhebung der Verlobung nehmen wir hiermit wieder zurück. Sollen sich mit die eine weniger nachtheilvoll sein.

Gelle, 24. April. (Ein gemaltiger Waldbrand) wüthete am Sonntag und Montag in einem großen Theile der Wälder des Bienenbüschels südwestlich von Gelle in der Richtung von Gumbühren, Oesigsdorf, Ollau, Wiesen, Kirsche und Kirschehof. Das vom Feuer beschädigte Gebiet beträgt bereits 4000 Hektar. Eine halbe Feuerwache ist, wie man bis jetzt nicht; man vermutet, es habe ein Forstarbeiter sich Kaffee kochen wollen und dabei Unachtsamkeit. Als im die Walde verlassenen Gutsmannschaften nicht anwesend, das Feuer zu dämpfen, das sich bei der Trödeln mit runder Weidmähne weiter verbreitete, ist man aus den benachbarten Dörfern Hilfe herbei. Der Brand hat in Gelle sofort Hilfe bei der Feuerwehr und in kurzer Zeit war das erste Bataillon bei in Gelle gemantenen Infanterie Regiments Nr. 7 mit Werk und Schanzzeug ausgerückt, auf dem Wege zur Brandstätte. Wenn das Militär sich Minuten später eingegriffen hätte, wäre nach die schon Anfangs, Eigentum der Schiffsbauers Leubner in Gumbuch, das Schiffsbau, die Fischer u. weiteren gemessen. In Mitteldeutschland gegen die Befugnisse von Wetzlar, Kreis und Ost, die Feuer, der Staatsform und v. Dalfen Ost. Die Wälder sind in den Flammen umgekommen.

Wiesbaden, 24. April. (Ostbahn) Der städtische Feuerwehrt, der in der Nacht zum 8. September 1898 das später vermittelte Verfall von 130000 Mark gefordert zu haben. Bei der Durchsichtigung einer Wohnung wurden noch 90000 Mark auf dem Boden vorgefunden.

Wiesbaden, 24. April. (Ein festhänger Lebenstäter) Eine mutige und aufschreiende That wurde in Gemüth von dem festhänger Knaben vollbracht. Dort hängte an der Promenade das dreijährige Kind des Arbeiters Keller, welches am Ufer des Schwanenbades gepöbel hat, in das Wasser. Der festhänger Knabe Anthoni Wiedlich kam gerade des Bades und sah den Unfall. Ohne sich lange zu besinnen, stürzte sich der mutige Junge ins Wasser und hielt es so lange fest, bis hinführende Personen das Kind und ihn selbst dem neuen Element entziehen konnten.

Wiesbaden, 24. April. (Feuer im Wärfenfaule) In einer über den Wohnort befindlichen Privatwohnung brach heute Feuer aus. Aufgehobenen Flammen der Wärfen und hielt es so lange fest, bis hinführende Personen das Kind und ihn selbst dem neuen Element entziehen konnten.

Wien, 24. April. (Der Geburtstag der Stadt) Am 21. April 1900 ist die „eigige Stadt“ 2653 Jahre alt geworden. Das alte Neuland beging kein Diebstahl mit einer Feier auf dem Forum, wobei das Königspaar zugegen war. Um diese Feier recht „antik“ zu gestalten, wollte Unterrichtsminister Saccell das Carmen saeculare von Horaz von seinen Schülern auf dem Palatin singen lassen; leider konnten die großen mächtigen römischen Wärfen keine Musikanten bauen machen. Alle hiesigen Wärfen hatten gefolgt. An dieser Feier beteiligte sich nur das königliche Paar, das päpstliche Hof in Unbedacht. Und welchen Umfang das festliche Rom hat, beweisen folgende Zahlen: Rom hat jetzt 210 Altäre und Säulen von Pflaster und Wärfen, 157 Kronen-Häuser, 74 religiöse Vereine und Wärfenhäuser, 50 päpstliche Wärfen (offiziell), 182 festliche Unterirdische Katakomben (Wärfenbauer, Katakomben, Seminarien) und über 100 festliche weltliche Vereine, Klubs, Komitees und Gesellschaften, welche unter dem Schutze des Kardinalats stehen.

Paris, 24. April. (Festliche Hilfe) Der nach spärlichen taunenden schließlichen Fremdenfuß in Paris hat zur Schaffung einer sehr nützlichen Einrichtung Anlaß gegeben. Wenn ein Fremder in Paris erkrankt, ist es oft schwer, sofort einen Arzt zu finden, und dann geschieht es wieder oft, daß der Arzt den Kranken und den Kranken den Fuß nicht weicht. Dem soll das „Nouvel Hotel“ für Kranken die Lösung sein. Das Institut hat bereits vier Nationalität für alle Länder und Nationen.

Nachrichten in Vertheilung. Der City des Bureau ist 5 Stra ße der Ebelles, in der Nähe des Théâtre Français. Erkrankt ein Fremder, so braucht man nur Telefon Nr. 288-61 anrufen. „Hallo! Ein deutscher Arzt, dort und dort.“ Eine Viertelstunde später ist der Arzt bei seinen Patienten.

Gehört, 24. April. (Feuerbrunst) Am letzten Sonntag brach in der Anstalt der Malinotta der Zehnjährigen ein Feuer aus, welches sich infolge starken Windes sehr schnell ausbreitete. 500 Bauernhöfe mit allen Nebengebäuden wurden eingeeignet. Die Lage der Geschädigten ist verzeihlich, mehrere Familien haben schon Schaden und Verletzung.

Konkurrenz, 24. April. (Die Explosion) auf dem von Weint Nationalitäten Dorpobodo einer Klasse „Schaum“ fand, wie jetzt des Weiten berichtet wird, während der Probezeit mit einem neuen elektrischen Projektor statt. Die ganze Versammlung, bestehend aus 5 Mitgliedern und 50 Mann, kam bei dem Unfall auf dem Geschäftlichen Kommandanten der hiesigen Nationalitätsgesellschaft „erkrankt“. Vier andere Personen, welche sich auf dem Dorpobodo befanden, nämlich der Kommandant bei in Weint Nationalitäten „Gesellschaft“, Mitglied, der Weinmeister-Kommandant des Bieres, sowie der Vorkäufer und der Anspitzer der Labefabrik wurden getödtet.

Ständesaamtliche Nachrichten

Stadtsamt Halle S.

ausgegeben (24. April). Der Polizeikommissar Johann August Rottler, Zehnen und Schwesternstraße 10, ist zum Polizeikommissar in Halle ernannt worden. Der Polizeikommissar Johann August Rottler, Zehnen und Schwesternstraße 10, ist zum Polizeikommissar in Halle ernannt worden. Der Polizeikommissar Johann August Rottler, Zehnen und Schwesternstraße 10, ist zum Polizeikommissar in Halle ernannt worden.

1. Forderung der 4. Klasse 20. April. Prunk. Forderung.

Table with 2 columns: Name and Amount. Lists names like 134 65 66 21 454 843, 213 47 52 24 825 219, etc., and amounts like 1002 392 (1000) 83 425 508 62 789 893.

Stadtsamt Halle N.

ausgegeben (24. April). Der Polizeikommissar Johann August Rottler, Zehnen und Schwesternstraße 10, ist zum Polizeikommissar in Halle ernannt worden. Der Polizeikommissar Johann August Rottler, Zehnen und Schwesternstraße 10, ist zum Polizeikommissar in Halle ernannt worden. Der Polizeikommissar Johann August Rottler, Zehnen und Schwesternstraße 10, ist zum Polizeikommissar in Halle ernannt worden.

RESTAURANT H. CH. Engel

(Mutter Engel) Inhaber: Philipp Engel. Gegründet 1838. Wiesbaden. Langstrasse 46. Telefon 466.

Table with 2 columns: Name and Amount. Lists names like (300) 15219 832 87 (1000) 441 549 694 868 906 73, 88 98 (1000) 719 90 860, etc., and amounts like 116003 300 314 596.

Jacken-Costume, Lustré, Cheviot, Covercoat, Homeopon. Wasch-Costume in Battist, Piqué, Mull etc. Kleider-Röcke in schwarz u. farbig, Wolstoff, weiss und farbig Piqué, reiche Auswahl, billige Preise. Gr. Steinstrasse 86/87. DFG logo.



Jede Mutter wird entzückt sein, wenn sie die Vortheile kennen gelernt hat, welche durch Benutzung der

Thermophore für Kindermilch

für das Gedeihen und die Abwärtung des Kindes bewirkt werden.

Ohne jede Feurung stets gleichmäßig warme Milch zur Hand, bei Tag und bei Nacht, wichtig auf Reisen und für den Kindergarten. — Prospekt gratis durch die Verkaufsstellen.

Ein junges Mädchen

aus besserer Familie sucht zur Verheiratung der Rüge u. des Ansehens in hiesiger Gasse 21. eine geeignete Beschäftigung, mit Familienansehen. Offert. v. Z. 840 an die Expedition d. Zig. erbeten.

Empfehle: Mädchen m. 4 Jähr. jüng. Mädchen für sofort, hies. Mädchen von hier u. ausw. in die Expedition d. Zig. erbeten.

Fr. Albers, Leipzigerstr. 35.

Amf. Witwe i. Stell. als Wirtsch. in hies. Fabrik. sucht zu verheir. in hiesiger Gasse 21. eine geeignete Beschäftigung, mit Familienansehen. Offert. v. Z. 840 an die Expedition d. Zig. erbeten.

Zu vermieten.

Lebige Wohnung in vordem. Hause an ruhige Stelle, ab 1. Okt. 1900. Offert. v. Z. 840 an die Expedition d. Zig. erbeten.

Landwehrstr. 9, 4 Zim., Kuche, 450 Mk., sofort od. später zu verm.

Gr. Ulrichstrasse 9

ist die 11. Etage, bel. aus 5 Zim. zc., für 750 M. p. C. zu verm. Hg. bel. 3 St. zc. Offert. v. Z. 840 an die Expedition d. Zig. erbeten.

Stube u. Kammer an einzelne Pers.

sofort oder später zu vermieten. Offert. v. Z. 840 an die Expedition d. Zig. erbeten.

Fische 2.

Part. Wohnung, 21. Kam., Küche 1. N. zu vermieten. Offert. v. Z. 840 an die Expedition d. Zig. erbeten.

Kleine Etage an einzelne Pers. so verm.

Wärgers M. Kirscher 22, II. Offert. v. Z. 840 an die Expedition d. Zig. erbeten.

Fischerplatz 1.

ganze 1. Etage, 4 Zimmer, Kammer, Küche zc. an ruhige Wohnst. sofort od. später zu vermieten. Offert. v. Z. 840 an die Expedition d. Zig. erbeten.

Möblierte Zimmer.

Möbl. Zimmer u. Wohnzimm. mit u. ohne Pension, auch auf Tag u. Wochen. Handelstr. 1, Ecke Bornburgerstr. Offert. v. Z. 840 an die Expedition d. Zig. erbeten.

Möbliertes Zimmer

zu vermieten. Frankenstr. 21, II. Offert. v. Z. 840 an die Expedition d. Zig. erbeten.

Möbliertes Zimmer u. Kammer

zu vermieten. Wärgers M. Kirscher 22, II. Offert. v. Z. 840 an die Expedition d. Zig. erbeten.

Möbliertes Zimmer

zu vermieten. Wärgers M. Kirscher 22, II. Offert. v. Z. 840 an die Expedition d. Zig. erbeten.

Möbliertes Zimmer

zu vermieten. Wärgers M. Kirscher 22, II. Offert. v. Z. 840 an die Expedition d. Zig. erbeten.

Möbliertes Zimmer

zu vermieten. Wärgers M. Kirscher 22, II. Offert. v. Z. 840 an die Expedition d. Zig. erbeten.

Möbliertes Zimmer

zu vermieten. Wärgers M. Kirscher 22, II. Offert. v. Z. 840 an die Expedition d. Zig. erbeten.

Möbliertes Zimmer

zu vermieten. Wärgers M. Kirscher 22, II. Offert. v. Z. 840 an die Expedition d. Zig. erbeten.

Möbliertes Zimmer

zu vermieten. Wärgers M. Kirscher 22, II. Offert. v. Z. 840 an die Expedition d. Zig. erbeten.

Möbliertes Zimmer

zu vermieten. Wärgers M. Kirscher 22, II. Offert. v. Z. 840 an die Expedition d. Zig. erbeten.

Möbliertes Zimmer

zu vermieten. Wärgers M. Kirscher 22, II. Offert. v. Z. 840 an die Expedition d. Zig. erbeten.

Möbliertes Zimmer

zu vermieten. Wärgers M. Kirscher 22, II. Offert. v. Z. 840 an die Expedition d. Zig. erbeten.

Möbliertes Zimmer

zu vermieten. Wärgers M. Kirscher 22, II. Offert. v. Z. 840 an die Expedition d. Zig. erbeten.

Möbliertes Zimmer

zu vermieten. Wärgers M. Kirscher 22, II. Offert. v. Z. 840 an die Expedition d. Zig. erbeten.

Möbliertes Zimmer

zu vermieten. Wärgers M. Kirscher 22, II. Offert. v. Z. 840 an die Expedition d. Zig. erbeten.

Möbliertes Zimmer

zu vermieten. Wärgers M. Kirscher 22, II. Offert. v. Z. 840 an die Expedition d. Zig. erbeten.

Möbliertes Zimmer

zu vermieten. Wärgers M. Kirscher 22, II. Offert. v. Z. 840 an die Expedition d. Zig. erbeten.

Möbliertes Zimmer

zu vermieten. Wärgers M. Kirscher 22, II. Offert. v. Z. 840 an die Expedition d. Zig. erbeten.

Gründl. Unterricht in allen weibl. ... Klavierlch. ... Stud. theol. Unterricht.

Capitalien Darlehen ... 5000 Mark ... 100 Mark ... 300 Mark ... Ladens & Magazine ... Restaurant ... Kleiner Laden ... Zu verpachten ... Tischlerei ... Miethgesuche ... möbl. Wohnung ... Unterricht ... Tanz-Unterricht ... Nachhilfe

Verloren ... Gefunden ... Auktion ...

Geogr. ... Physik ... Mathematik ...

Chemie ... Naturgeschichte ...

Arzt ... Apotheker ...

Handwerker ...

Lehrer ...

Andere ...

Hausen-Fiebhaber ... Universel-Rekl- u. Singlinter ... Bremer Kräftebeob. mit Cavotten ... Bestes imprägnirtes Material ...

Rosffleisch ... hoheln, tomie ff. Beafstak, ... ff. Sauerbraten, ... ff. Bauer'sches Bier empfielt ...

Aggicn. Schußmittel ... AllePariser Gummiwaren ...

Etiquetten auf Lager. Carl Warnecke, Grosse Ulrichstrasse 15, Eingang Bollbergasse.

Asthma (Atemnoth) ... findet schnelle u. sichere Anberung beim Gebrauch von Dr. Lindenmeyers ...

Vollständiger Ausverkauf ...

Mein Thüringer Landbrat ...

Es ist erreicht! Zum Fußboden-Anstrich ...

Perf. Plättlein ...

Backfischchen-Schirme ...

unter Garantie für  
gutes Eig. beste Verarbeitung.  
Unterwollt u. Fasern  
bleib Saison  
Reinigen.

**Aber Stoff hat**

Preise  
Maßstab für  
● 20 Mart.  
M. Remus,  
Leipzigstraße 55,  
am Nördlichb.

**Schneider-Jungung  
zu Reichth.**

Infolge der Vorkerkung u. Preis-  
steigerung der Rohmaterialien beschließt  
die Schneider-Jungung zu Reichth. das  
Nichtstehen mit sofortiger Wirkung  
für einen Anzug 8. Qualität 12. „  
1. „ 16. „  
2. „ 14. „

Die Preise der Futterstoffe berechnen sich  
den Metern gemäß mit 6, 6 und 7 Mart  
pro Anzug.

Wilhelm Kummer, Obermeister.  
Franz Ehrlich.  
Otto Haberland.  
Gottfried Henze.  
Wilhelm Richter.  
Wilhelm Crusius.  
Max Kernaus.

Bei  
**krankhaften Zuständen  
der  
Harnröhren (Aussatz)**  
das  
**Grütnersche  
Tarolineapelm**

(Kaus gelöst) ein wirksames und sicheres  
Mittel, welche überaus, das über Berufs-  
führung ausgeht. Das Pelage wird  
bestens durch Tarolineapelm und viele sind  
auch besser fähig ganz. Selbst pro Absatz  
- 10 analysiert: 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.  
entragt. Preis 120 M. 4. 50 61 = 120 M.

**Grütnersche  
Tarolineapelm**

Verkaufen und Fabriken in der Können-Hausfabe.

**Patente**

Warenzeichen und  
Musterrechte besorgen  
**H. & W. Pataty**  
Berlin NW, Luisenstr. 55  
Patent-Vermittlung  
Patent-Rechts-Geschäfte  
Ankauf u. Prospekt gratis.

Gez. 1892.

Vertreter: W. Packebusch,  
Halle a. S., Meckelstr. 8.

**Adolf Brauer,**  
Bismarckstr. 16/17, Halle a. S., Breitestr. 16/17.  
Besondere Lager  
bürgerlicher  
Wohnungsbearbeitungen.  
Für gute solide Arbeit mehrjährige Garantie.  
Bei Barzahlung gibt es  
billigere Preise

**8% Rabatt.**

Sonstige Bedingungen.

Lieferungen nie aus, das meine  
Deutschland-  
**Fahrräder**  
zu den besten und dabei  
die allerschönsten sind.  
Wiederverkäufer gesucht.  
Haupt-Katalog gratis & franco  
August Stukenbrok, Einbeck  
Erster größtes Spezial-Fahrrad-  
Vertrieb-Office Deutschlands.

**Legehühner,**  
1800er, Harle, gelbe und netterliche  
Feier-, tragliche Eierträger, beste Halbliner  
Rasse, vollständig fertige Junge, 1 Stamm  
16 Stück, können sofort abgeholt sein.  
Preis 26 liefert per Quartal in richtiger  
Verpackung unter Garantie für lebende und  
grobste Mannst. frucht, soll u. empfangen  
frei per Nachn. **M. Kaplan, Pöbn-  
hofstraße Nr. 10, mittlere Etage.**

**Honig,**  
hochreife Tafelhonig, Her. garant. naturrein  
in 10 Pfd. Töpfe frei u. Nachn. 7. 2. M.  
Garantie: Zurücknahme geg. Nachn.  
Sondershabe Vereinsmitglieder in  
Wert. Von Hannover.

**Arnica-Haaröl**  
ist das wirksamste und unschädlichste  
Schutzmittel gegen Haaransfall u. Schup-  
penbildung. Preis 1 75 u. 50 5 bei:  
**M. Watsgott, Helmhold & Co.**  
Halle (Saale) jeder Art belagert billig  
als. Lange, Schillerstr. 37.

**Ich impfe**  
bis auf Weiteres Mittwochs  
1/5 Uhr Nachm.  
**Dr. Witthauer.**

**Ich impfe.**  
**Dr. Switalsky,**  
Landsbergerstrasse 61.

**Impfe**  
wochenlang von 1/3 - 1/4 Uhr.  
**Dr. Koegel,**  
Steinweg 25.

Durch den gemeinschaftlichen Einkauf und die bedeutenden Preismittel billiger Warenmassen mit  
**40 grossen Verkaufshäusern** der Firmen **M. Schneider** bin ich in der Lage, neue hochreife  
**Kleiderstoffe** zu außerordentlich billigen Preisen zu verkaufen.

Als ganz **besonders billig** offeriere ich heute:

Einen Reihen	Hauskleiderstoffe	doppeltbreit, Meter	48, 35,	20 Pfl.
„ „	do.	do.	52, 45,	35 Pfl.
„ „	Lawn-tennis-Stoffe		160, 125,	55 Pfl.
„ „	Fantasiestoffe		120, 100,	85 Pfl.
„ „	Schwarze Stoffe	500, 300, 250, 150,	100,	50 Pfl.

**M. Schneider,**  
Halle, Leipzigerstrasse 94, part., 1. u. 2. Etage.  
Streng solide Bedienung.

**Grudekühnen**  
von Eisenblech und Kupferen,  
das Praktischste auf diesem Gebiete.



empfehlen in verschiedenen Größen und  
solider Ausführung  
**Christian Glaser,**  
Gr. Hansstraße 24.  
Gleichzeitig bringe ich meine  
Werktstätte f. Schwarzblecharbeiten  
u. einjährige Reparaturen  
in empfehlerische Erinnerung.

**Ca. 8000000 Mk.**  
gelangen zur Auszahlung  
**Grosse Serie - Geldlotterie**  
3150 Loose mit 1250 u. 12 Klassen  
verteilten Geldpreisen.  
Ziehung: 1. Mai.  
Jedes Loose muss bei dieser  
Ziehung mit einem Goldtaler  
herauskommen.  
Jährlich 12 Ziehungen.  
Hochst-Betrag im allerech-  
lichsten Falle ca. 17000000

1 Gew. 520 000 = 520 000 Mk.
1 „ 300 000 = 300 000 „
1 „ 150 000 = 150 000 „
1 „ 100 000 = 100 000 „
1 „ 50 000 = 50 000 „
1 „ 25 000 = 25 000 „
1 „ 12 500 = 12 500 „
1 „ 6 250 = 6 250 „
1 „ 3 125 = 3 125 „
1 „ 1 562 = 1 562 „
1 „ 781 = 781 „
1 „ 390 = 390 „
1 „ 195 = 195 „

Jedes Loose muss mit einem  
Goldtaler herauskommen.  
Loose zur 1. Ziehung gültig,  
10. 7. 1. 50. 5. 10. Absch.  
Parto u. Gewinnliste 30 Pf. extra.  
**M. Prietz & Co.,** Bank-  
Geschäft  
Berlin O., Weinbergstr. 35.

**Kalk,**  
reich zu verkaufen  
Renastraße 9.

**Sonnenschirm-Bezüge auf Wunsch in 1 Stunde.**




**Schirme**  
unübertroffene Auswahl in allen Genres.  
**Schirmfabrik F. B. Keinzel,**  
Leipzigstr. 98, gegenüber Weddy-Bühne.  
**Sonnenschirm-Bezüge auf Wunsch in 1 Stunde.**

Zu geneigter Abnahme und als sehr vorteilhaft für jede Haushaltung empfehle:  
**Gemüse- u. Kraftsuppen**  
**Bouillon-Kapseln**  
**Suppen-Würze**  
**JOHANNES SCHWARZ NACHF.,** Inh.: Carl Rabe, Geiststr. 10.

**2 Läden** zum Preise von  
Mk. 800 u. 1000,  
incl. elektrisches Licht und Dampfheizung, sofort oder später zu  
vermieteten. Näheres im Bureau der  
**Preuss. Lebens-Versicherungs-Akten-Gesellschaft,**  
Alte Promenade 6 I. (Reichshof).

**Gelegenheitsgeschenken**  
empfehle meine  
**3 Mk.-**  
**1 Mk.-**  
**50 Pfg.-**  
Abtheilung.  
**Albin Bentze,**  
24 Schmeerstraße 24.

Verlangen Sie gratis u. franco meinen  
liniar Hauptkatalog über  
**Fahrräder**  
u. Fahrradartikel u. Sie  
werden sich überzeugen, dass  
ich h. beste Qualität um  
jährlich, um billigst  
bis - wiederverkauf. ges.  
**Deutsche Fahrrad-Industrie,**  
Richard Dreissen,  
Hannover, Brüderstr. 4.

**Eis! Eis! Eis!**  
im Eisener-Monument sowie in Centnern  
liefern billigst u. prompt täglich frei Haus  
Gießmaschinen Eisenwerke  
**Julius Müller,**  
Burgstraße 53.  
Reinhardstr. Nr. 435.

**Honig,**  
garantirt chemisch rein, liefert in 10  
Pfd.-Gewicht geg. Nachn. franco für  
4. 50. Raffinirtes Auerkennnen.  
**Wihl. Jeckel, Honig-Export, Ernst  
u. Wiederverkäufer gesucht.**

**Eis! Eis! Eis!**  
Reines **Crystal-Naturis** empf.  
in Centnern u. im Eisener-Monument  
bei Auftrage prompt und pünktlicher  
Lieferung.

**C. Bedau,  
Eiswerke Passendorf,  
Fernspr. 1139.**

**Pianos**  
aus 10 verschiedenen renommierten Fabriken  
empfehlen in großer Auswahl  
**H. Lüders, Mittelstraße 9,  
früher Pianofabrik Zeit.**

**Wäsche auf Credit**  
gibt alles, solches Wäsche-Prezialhaus  
(Erbewenden nach Wasch, Damen-  
wäsche, Bettwäsche). Voll. Dienst. unt.  
T. 837 an die Erped. d. St.

**„Mottenfeind“**  
täglich in Paketen zu 25 Pfg. in der  
**Central-Drogerie,  
Fritz Müller,**  
neben Central-Hotel.

**Nachruf.**  
Am Sonntag früh verschied nach längerem Leiden Herr Lehrer  
**Robert Traxdorf**  
in seinem 67. Lebensjahre. Während 37 Jahren hat er an unserer  
Schule mit grosser Treue und gewissenhafter Pflüchtfürsorgung gewirkt.  
Ebenso wie er bei seinen zahlreichen Schülern unvergessen bleiben wird,  
werden wir ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.  
Halle a. S., den 25. April 1900.  
Das Lehrer-Kollegium der I. u. II. Volksschule.

**Kameradschaftlich. Kriegerverein von 1870/71  
zu Halle a. S.**  
Zur Beerdigung des verstorbenen Kameraden **Hölke** treten die  
Kameraden am Donnerstag den 26. April, Nachmittags 4 1/2 Uhr von der Kapelle  
des Nordfriedhofes an.  
Um recht zahlreicher Theilnahme auch der nicht kommunizierten Kameraden  
erleicht

Bräuer-Sandwagen in der Gemarkung  
geliefert worden. Auskunft erbitte  
**Wihl. Bernhard, Reichstr. 27, II.**

**Ueber Nacht**  
kroch die Fußboden-Farbe  
A Pfd. 50 Pfg., allein zu haben  
6 Gr. Ulrichstr. 6. F. A. Patz.

**Familien-Nachrichten.**  
Die glückliche Geburt eines  
**gesunden Jungen** zeigen hoch-  
erfreut an  
**Wilhelm Nietsch jun. u. Frau,**  
geb. Baisheim.

Am 23. April verschied nach  
langen schweren Leiden unser hoch-  
verehrtes liebes Ehrenmitglied, der  
frühere Gastwirth  
**Herr Karl Böke.**  
Sein Andenken werden wir stets  
in Ehren halten.  
Halle a. S., den 24. April 1900.  
**Verein der Tafeldecker  
und Lohnkellner.**  
I. V. **Wilhelm Henze.**  
Die Beerdigung findet Donnerstag  
Nachmittags 4 1/2 Uhr von der Kapelle  
des Nordfriedhofes aus statt.

Gestern Abend 1/2 12 Uhr verschied  
nach langem Leiden unsere liebe Mutter,  
Schwieger- und Strohnmutter,  
**Frau Amalie Schade**  
geb. **Wolschendorf**  
im Alter von 51 Jahren.  
Im Hilfen Betheil bitten  
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Gestern früh 1/2 10 Uhr verschied  
nach langem schweren Leiden unsere gute  
Mutter und Tante, verm.  
**Anna Wittig geb. Händel**  
im 68. Lebensjahre.  
Dies zeigt tiefbetrübt an  
Die trauernden Hinterbliebenen.  
Die Beerdigung findet Freitag Nach-  
mittags 4 Uhr von der Friedhofe des  
Nordfriedhofes aus statt.

**Danksgiving.**  
Zurückgeführt vom Grabe unserer  
lieben, unerschöpflichen Mutter, Groß-  
und Strohnmutter, der Frau verm.  
**Marie Schröder**  
geb. **Sieckmann**  
legen wir allen Eltern, welche ihren  
Sarg so reich mit Blumen schmücken,  
herzlichsten Dank. Besonderen Dank  
dem Pastor Keller für seine trost-  
reichen Worte am Grabe.  
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.  
Halle a. S., den 24. April 1900.

Surückgeführt vom Grabe meiner lieben  
unerschöpflichen Frau lege ich allen Eltern,  
die ihren Sarg so reich mit Blumen  
schmücken und sie zur letzten Ruhe be-  
gleiteten, meinen herzlichsten Dank. Dank  
dem Pastor Kuntz für seine trost-  
reichen Worte am Grabe.  
Der tieftrauernde Waise  
**Friedrich Leonhardt.**

**Verband deutscher  
Kriegs-Veteranen**  
von 1848 - 2071  
für Halle a. S. u. Um-  
gebung  
Das Begräbnis unseres Kameraden  
**Franz Eilfeld**  
findet am Donnerstag Nachmittags  
4 1/2 Uhr von der Kapelle der Königs-  
lichen Klinik aus statt.  
Der Vorstand.

aus  
mit 9  
einf  
Sch  
Bist  
Dist  
Gele  
  
30  
Gez  
Jede  
gezo  
beim  
fugni  
die  
halten  
Herz  
diese  
wie b  
gebe  
anlie  
aufgeh  
halten  
Kultur  
Gäng  
wieder  
Sonne  
mou  
24  
der V  
nach i  
Preis  
tiefes  
Geld  
2  
wech  
fönnen  
schärfi  
Schle  
solche  
ginge  
lanbe  
schäm  
fragm  
Gnitid  
aber o  
halten  
vom  
andere  
zu me  
Gnitid  
falle  
mores  
24  
31  
der V  
laut 8  
Führe  
des  
Hedri  
gerade  
fogar  
der ta  
des  
nigen  
aufbau  
Höbe  
die  
was ich  
in der  
Wald  
  
Führen  
Söhne  
briden  
10. No  
Mit d  
Arbeit  
war be  
regeln  
D er  
erhielt  
in fünf  
erie 3  
Sauch  
Empia  
anbei  
beit  
geföhrt  
söhrt  
An leg  
ausgeh  
mühen  
kennt  
war.